

Mit diesen Gedanken wachte ich am Morgen meines 65. Geburtstages auf

*Herr, welchen Sinn würde mein Leben machen,
wenn ich dich nicht kennte?*

Wofür lohnte es sich, morgens aufzustehen?

*Wozu in aller Welt sollte ich all die Nöte durchstehen, die das
Leben mit sich bringt?*

Wo nur sollte ich hin, wenn Angst in mir aufsteigt?

Wer würde meine Tränen trocknen?

*Wer könnte mich vollkommen verstehen,
wenn nicht du?*

*Wohin sollte ich mich flüchten,
wenn ich keinen Ausweg mehr sähe?*

*Wer gäbe mir Hoffnung,
wo menschlich nichts mehr zu hoffen ist?*

*Wo fände ich Trost,
wenn niemand mich trösten könnte?*

*Wer säße im Alter an meinem Bett,
wenn Einsamkeit mich umringte?*

*Und wer käme mir entgegen in der letzten Stunde
auf dem Weg durchs dunkle Tal,
um mich auf seinen Armen in mein Zuhause zu tragen,
das er liebevoll für mich vorbereitet hat,
wenn nicht DU, mein Freund Jesus.*

Ruth Heil

